

Erscheint er auch der FKK-Radler Ernie?

FKK-Radeln in der Rattenfängerstadt Hameln - erste Fahrrad-Klima-Konferenz im Weserbergland

Hameln (wbn). FKK in der Hamelner Öffentlichkeit – die Initiativegruppe Pro-Rad-Hamel präsentiert demnächst nackte Tatsachen dazu, wie man sich „ganz ohne“ im Straßenverkehr bewegt. Ganz ohne Auto. Ein Zweirad reicht auch. Hamelns Pressesprecher Wahmes hat's schon vielfach vorgemacht und radelt auch dienstlich zügig durch die Innenstadt.

Somit ist er auch gleich glaubwürdig, was das Versprechen eines zunehmend schlanker werdenden Verwaltungskörpers betrifft. (Anmerkung der Weserbergland-Nachrichten.de: Das Potential an Radfahrern dürfte in Verwaltungen und Behörden ohnehin besonders groß und noch längst nicht ausgeschöpft sein.) Jetzt lädt die Initiative Pro-Rad-Hamel gemeinsam mit der Stadtverwaltung Hameln zu einer Fahrrad-Klima-Konferenz („FKK“) am Dienstag, den 17. Mai, um 19.00 Uhr in die Veranstaltungsräumlichkeiten der Stadtwerke Hameln, Mühlenstraße ein. Die Moderation übernimmt radio aktiv. Die Veranstaltung wird durch die Klimaschutzagentur Weserbergland gefördert.

Fortsetzung von Seite 1

Ralf Hermes vom BUND Hameln, Kreisgruppe Hameln-Pyrmont, trommelt auf seiner informativen BUND-Seite für ProRad Hameln und FKK: Mit der Initiative ProRad Hameln möchten wir uns für eine gerechte und sichere Radfahrförderung einsetzen. Viele Leute könnten für viele Fahrten aufs Fahrrad umsteigen. Wir mischen uns daher ein, zeigen die Defizite zum Beispiel bei der Planung des ECE Hameln nicht nur bei den Radabstellplätzen auf. Wir machen Vorschläge zur Radstreifenführung oder rufen zur Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ auf. Sachdienlicher Hinweis der Redaktion zum Thema FKK und Radfahren: Der bekannteste FKK-Radfahrer der Republik war übrigens Ernie aus Bielefeld. Der wurde regelmäßig am Jahnplatz erwischt als er mit seiner stattlichen Bodybuilder-Figur und den austrainierten Lachmuskeln ins Fitness-Studio radelte – mit nichts als einer rotgepunkteten Fliege am Hals und einer Baseballkappe auf dem Kopf.

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 10. Mai 2011 um 05:04 Uhr

Der Baseballkappe bedurfte es offenbar weil sich Ernie stets genierte das ausgedünnte Haupthaar in der Öffentlichkeit zu zeigen. Das hat dem Vorreiter der FKK-Bewegung auf dem Bicycle (sprich beisikl) solange Ärger mit der Polizei in Bielefeld eingebracht, bis eine Bielefelder Richterin, die offenbar sehr genau hingeguckt hat, Ernie sachverständig zum Kunstwerk erklärt hat. Ernies Anwalt war übrigens der Menschenrechtler Wolfgang Schrammen. Besonders eindrucksvoll sind Ernies stramme Waden, die vom Radfahren gestärkt wurden . Ernie, der sonnig lächelnde FKK-Radfahrer, der stets auch das obszöne Verhalten von machohaften Pkw-Fahrern im Verkehr anprangerte, hat es immerhin zu einer eigenen Wikipediaseite geschafft.